



Bericht für den Gast



Impressionen vom Radweg Rund um den Tegernsee

Radweg Rund um den Tegernsee

Anschrift

Rathausplatz 1
83684 Tegernsee

Kontaktdaten

Tel.: 08022 92738-0
E-Mail: info@tegernsee.com
Web: www.tegernsee.com



Prüfergebnis

Der „Radweg Rund um den Tegernsee“ wurde am 18.5./13.07.2016 durch einen zertifizierten Erheber evaluiert und durch die Prüfstelle mit dem Zertifikat

„Information zur Barrierefreiheit“



ausgezeichnet und darf das Kennzeichen von **Oktober 2016 bis September 2019** führen.

Es liegen **detaillierte Informationen** vor für:

Menschen mit Gehbehinderung

Rollstuhlfahrer

Menschen mit Hörbehinderung

Gehörlose Menschen

Menschen mit Sehbehinderung

Blinde Menschen

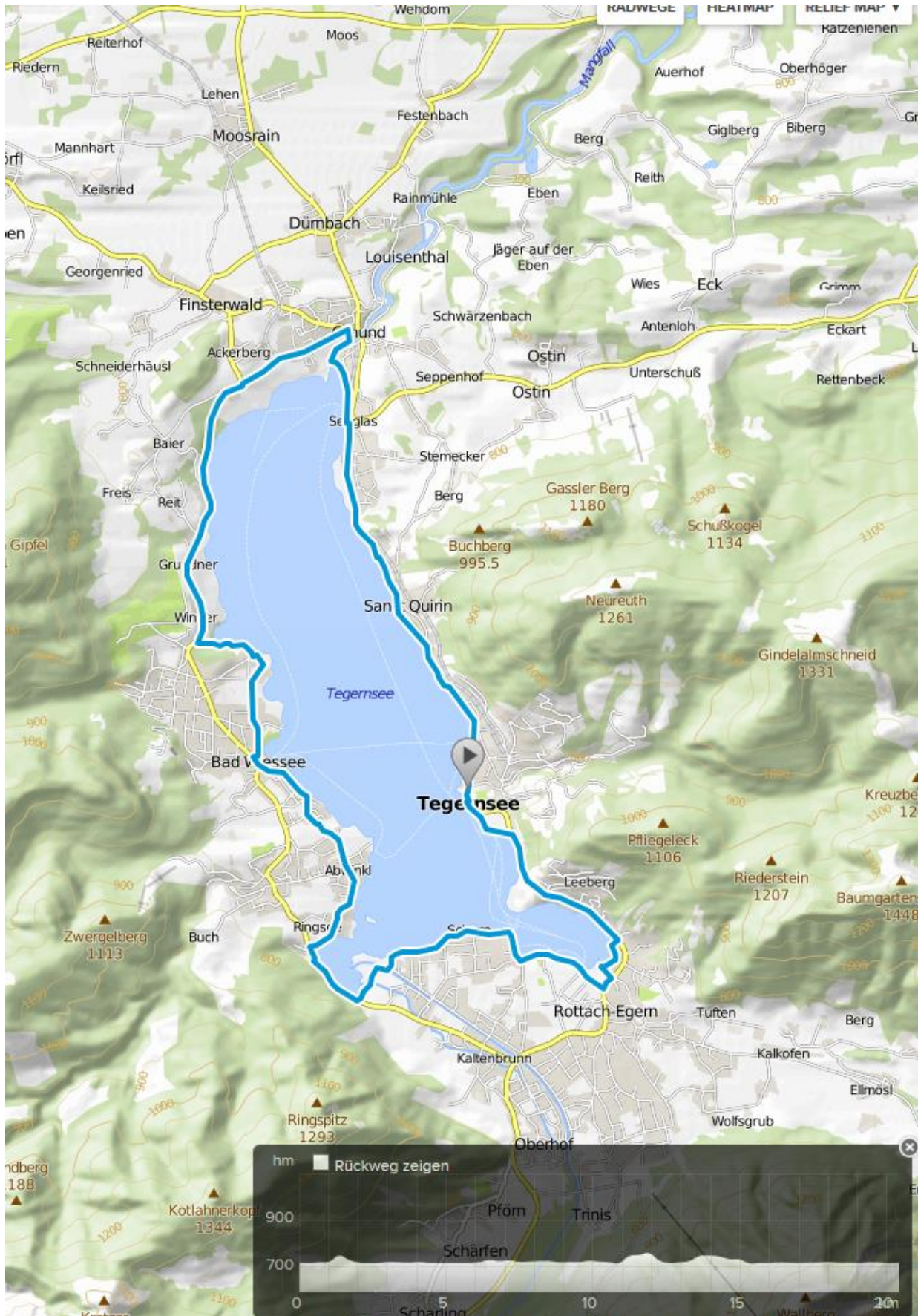
Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen

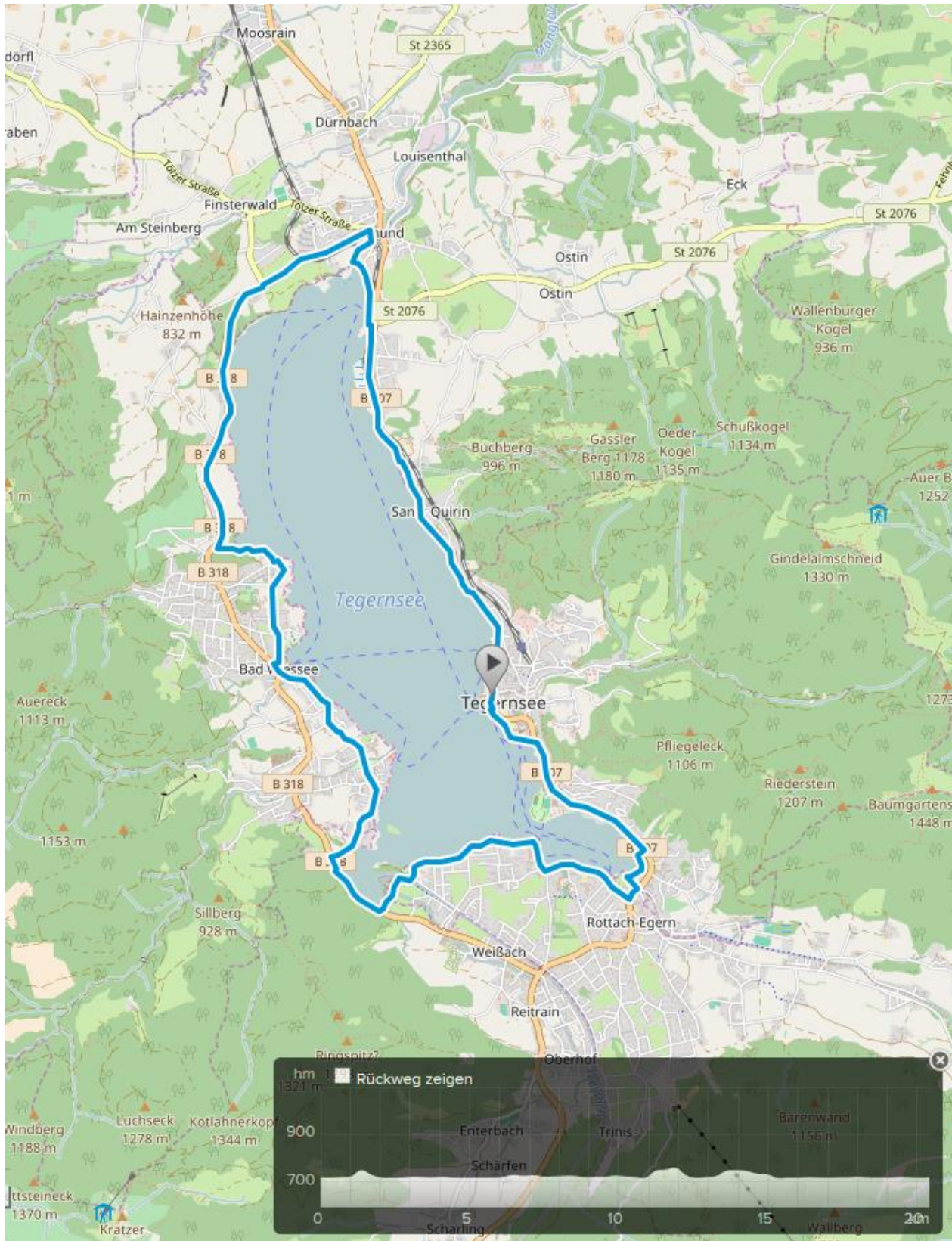


Übersicht

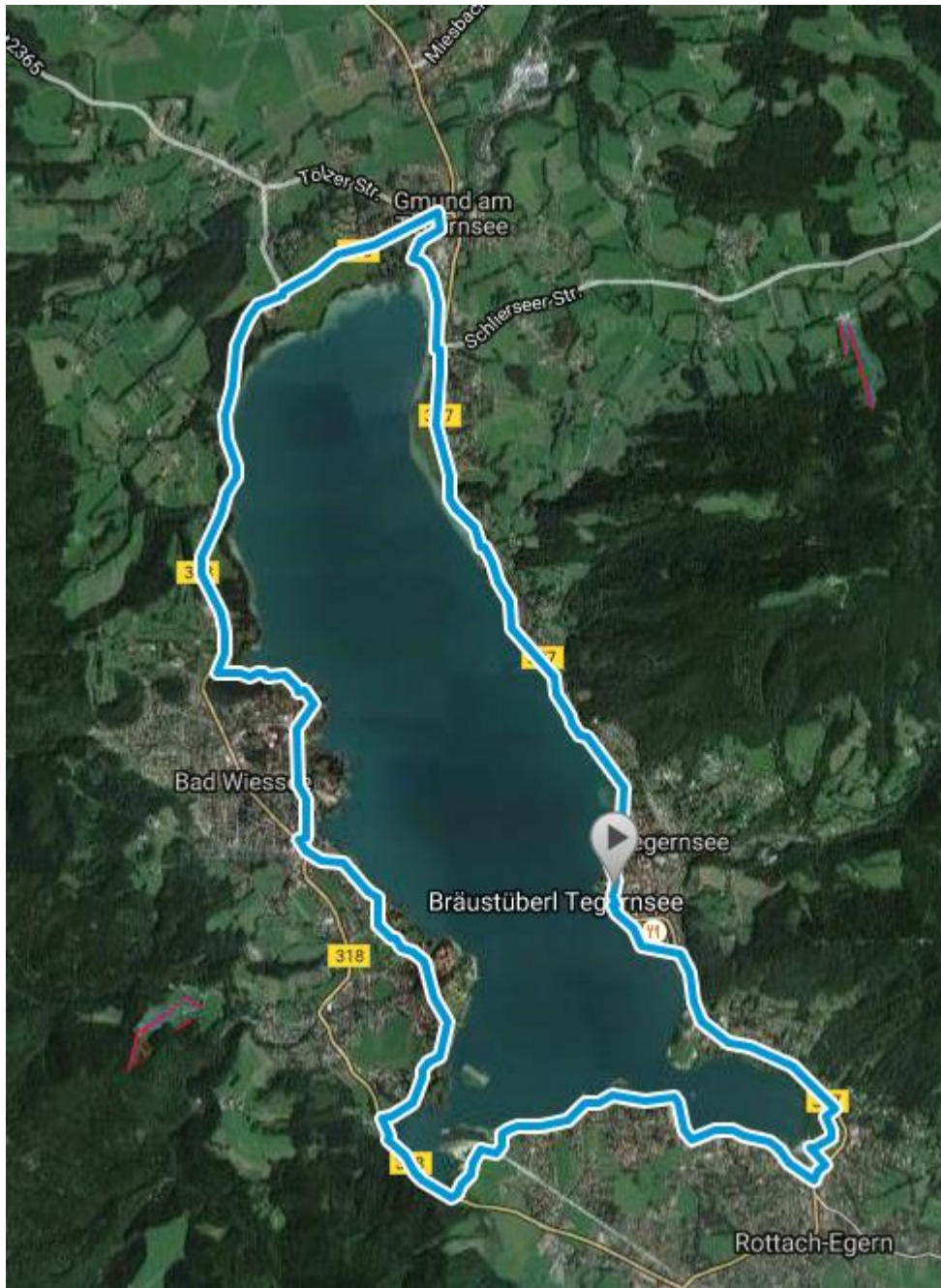
Bei dem Tegernsee–Rundweg handelt sich um eine wunderschöne Tour entlang des Ufers des Tegernsees, mit vielen Sehenswürdigkeiten und der Möglichkeit zum Ausruhen, zum gut Essen und Genießen. Die Rundtour kann vom E–Rollifahrer jederzeit durch eine Fahrt mit dem barrierefreien Schiffen (MS–Rottach und MS–Tegernsee) oder dem RVO (im Fahrplan sind die barrierefreien Kurse gekennzeichnet) kombiniert werden. Für E–Rollifahrer und Handbiker lassen sich Start und Länge der Rundtour frei wählen. Sinnvoll ist es, die Tour bei Gmund zu beginnen, so kann man immer in unmittelbarer Ufernähe fahren ohne die Straßenseite wechseln zu müssen. Genügend Behindertenparkplätze in den Gemeinden sind vorhanden. Auf dem Tegernsee–Rundweg befinden sich zudem 8 Behindertentoiletten mit Euroschloss. Rund um den See kann sich der E–Rollifahrer oder Handbiker an den gut erkennbaren Wegweisern mit Rollstuhl–Kennzeichen orientieren. Zur besseren Übersicht ergänzen in regelmäßigen Abständen übersichtliche Routentafeln das Angebot und informieren über die Gemeinden mit ihren wichtigsten Sehenswürdigkeiten.

(Quelle: www.tegernsee.com; verändert)





Übersichtskarte (Quelle: www.bikemap.net; eigene Veränderungen)



Übersichtskarte (Quelle: www.bikemap.net; eigene Veränderungen)



Höhenprofil (Quelle: www.bikemap.net; eigene Veränderungen)



Informationen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer

Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung „**Information zur Barrierefreiheit**“. Einzelne Bereiche erfüllen weitere Qualitätskriterien für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer.






In der **Tabelle „Überblick über das Prüfergebnis“** haben wir die Ergebnisse für die verschiedenen Bereiche und Abschnitte zusammengestellt. Bitte beachten Sie, dass nicht alle Teilergebnisse für das Prüfergebnis relevant sind; so werden beispielsweise bei einem Museum das Gastronomieangebot sowie der Shop nicht einbezogen, da diese nicht alleiniger Anlass des Besuchs sind, sondern ein ergänzendes Angebot darstellen. Sofern Alternativen zur Verfügung stehen, beispielsweise ein zweites öffentliches WC, so wird die insgesamt bessere Bewertung in das Prüfergebnis einbezogen.

Unter „**Beschreibung des Weges**“ finden Sie eine kurze Zusammenfassung zu den Gegebenheiten des Weges.






Anhand der vorliegenden verlässlichen Informationen können Sie selbst entscheiden, ob die Barrierefreiheit für Ihre Anforderungen ausreicht.



Überblick über das Prüfergebnis für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer

Barrierefreiheit geprüft						Bemerkungen
Teilergebnisse:						
Parkplatz		-	-	-	Ein ausgewiesener Parkplatz am Rathaus Tegernsee vorhanden. (330 cm x 500 cm)	
Bushaltestelle Rathaus Tegernsee	✓	✓	-	-	Breite der Bewegungsfläche am Bussteig 200 cm	
Wartehalle Gmund	✓	✓	✓	✓		
Radweg (gesamt)					Der überwiegend 250 cm breite Weg besteht aus verschiedenen Wegeabschnitten; leicht begeh- und befahrbar. Asphalt / wassergebundene Decken. Sitzgelegenheiten sind vorhanden. Einige Neigungen vorhanden; max. 23 % auf 15 m und 12 % auf 200 m. Im Abschnitt 2 führt der Weg auf einer mit Kfz befahrenen Straße.	



Barrierefreiheit geprüft						Bemerkungen
Die Lage der Abschnitte entnehmen Sie bitte der Skizze/Karte; Angaben zu Bodenbelag und Neigungen in den folgende Tabellen zu den Schwierigkeitsgraden.						
Abschnitt 1: (0 m – 2.640 m) Abschnitt: mittel	✓	–	–	–	Neigung bis zu 12% auf 20 m vorhanden.	
Abschnitt 2: (2.640 m – 4.640 m) Abschnitt: leicht	✓	✓	✓	✓		
Abschnitt 3: (4.640 m – 11.240 m) Abschnitt: leicht / 15 m: Schwer	–	–	–	–	Mit einem 15 m langem schweren Abschnitt (23 % auf 15 m).	
Abschnitt 4: (11.240 m – 15.740 m) Abschnitt: mittel / 50 m: Schwer	✓	–	–	–	Mit einem 50 m langem schweren Abschnitt (19 % auf 50 m); auch Neigungen bis zu 12 % auf 200 m vorhanden.	
Abschnitt 5: (15.740 m – 20.940 m) Abschnitt: leicht / 10 m: Mittel Öffentliche WCs für Menschen mit Behinderung WC Rathaus Tegernsee	✓ ✓	– ✓	– ✓	– ✓	Keine Sitzgelegenheiten vorhanden; Neigung von 11 % auf 10 m. Entlang des Radweges gibt es zahlreiche öffentliche WCs. Neun WCs sind für Menschen mit Behinderungen konzipiert; diese WCs werden beschrieben.	
WC am Seeforum in Rottach-Egern	✓	✓	–	–	WC rechts anfahrbar	
WC Kirche Rottach	✓	✓	–	–	WC rechts anfahrbar	

<div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-right: 10px;"> Barrierefreiheit geprüft </div> </div>					Bemerkungen
WC in Abwinkl	✓	✓	✓	✓	Bewegungsfläche links neben WC nur 86 cm x 70 cm
WC in Bad Wiessee	✓	✓	✓	✓	Bewegungsfläche vor WC und Waschbecken 132 cm x 150 cm
WC in Tourist-Info Gmund	✓	✓	✓	✓	Bewegungsfläche links neben WC nur 85 cm x 70 cm; rechts 106 cm x 70 cm
WC Festplatz Gmund	✓	✓	✓	✓	
WC in Seeglas	✓	-	-	-	Bewegungsfläche links neben WC nur 90 cm x 55 cm
WC Seesauna Tegernsee	✓	✓	-	-	Bewegungsfläche links neben WC nur 90 cm x 70 cm; Türbreite 82 cm

Tabelle 1: Überblick über das Prüfergebnis

Erläuterung der Piktogramme



teilweise barrierefrei und



barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung

(Menschen, die zeitweise auch auf einen nicht motorisierten Rollstuhl oder eine Gehhilfe angewiesen sein können)



teilweise barrierefrei und



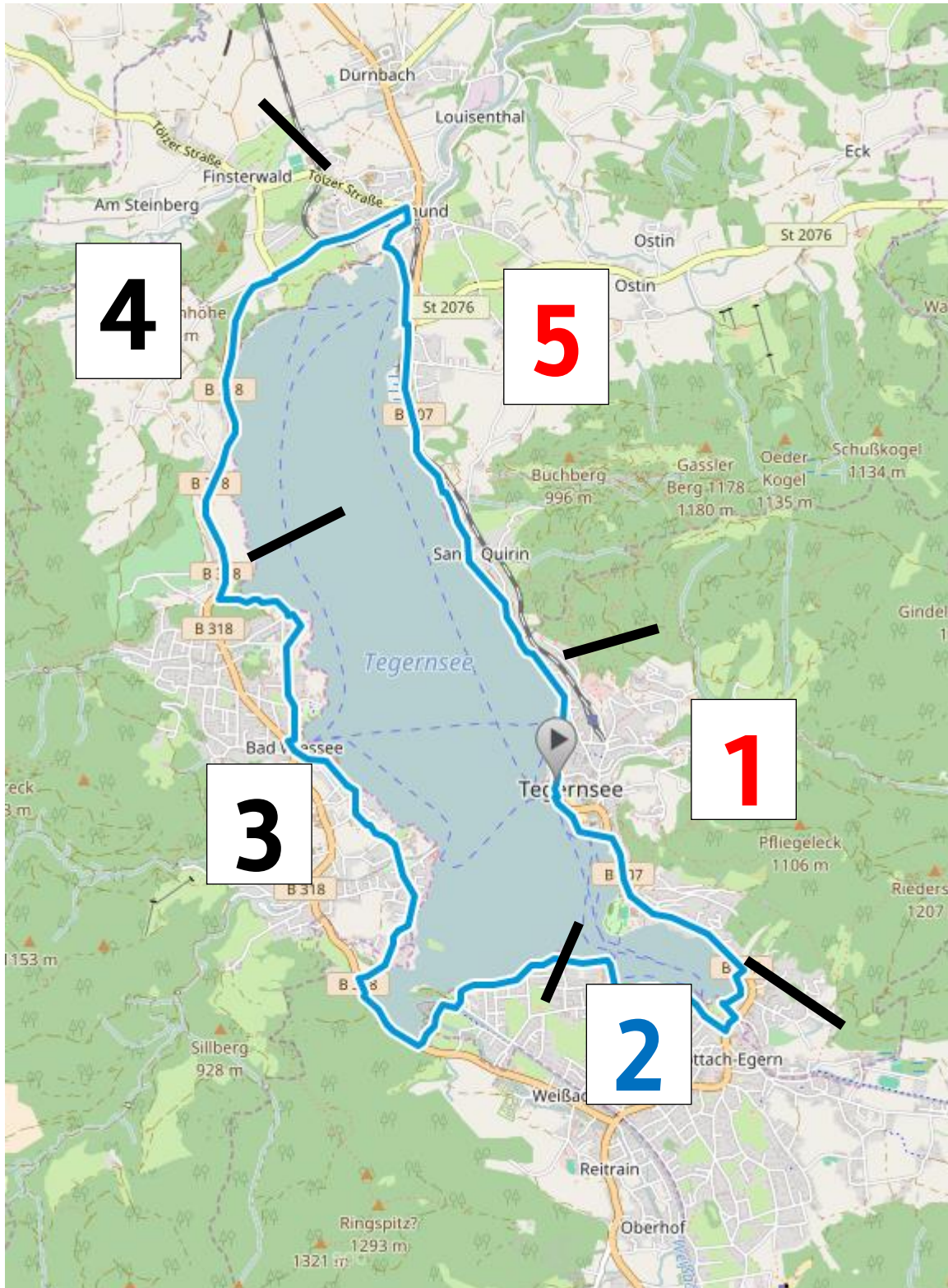
barrierefrei für Rollstuhlfahrer

(Menschen, die gehunfähig und ständig auf einen, ggf. auch motorisierten, Rollstuhl angewiesen sind)

Die Kriterien zu den Schwierigkeitsgraden des Wegeabschnitts (**leicht**, **mittel**, **schwer**) finden Sie am Ende des Berichts. Die Qualitätskriterien für die jeweilige Kennzeichnung finden Sie unter www.reisen-für-alle.de.

Lage der beschriebenen Wegeabschnitte

mit der Einstufung in **leicht**, **mittel** bis **schwer** für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen. Die Farbe der Abschnittsnummern signalisiert den Schwierigkeitsgrad.



Übersichtskarte (Quelle: www.bikemap.net; eigene Veränderungen)



Beschreibung des Radweges

Einige Hinweise zur Barrierefreiheit haben wir nachfolgend zusammengestellt. Im separaten Dokument „Detailinformationen“ stehen Ihnen ausführliche Beschreibungen zur Verfügung.

Parkplatz

- Es ist ein gekennzeichnete Parkplatz am Rathaus Tegernsee vorhanden. Breite 330 cm, Länge 500 cm. Weitere nicht gekennzeichnete Parkplätze sind entlang des Weges und in den Ortschaften vorhanden.

Radweg

- Der Weg ist ca. 21 km lang. Es sind einige Neigungen vorhanden, max. 23 % auf 15 m und 19 % auf 50 m, sowie eine Neigung mit 12 % auf 200 m.
- Insgesamt sind etwa 190 Höhenmeter Auf- und Abstieg zu bewältigen.
- Der Weg ist überwiegend 250 – 300 cm breit.
- Belag: Wassergebundene Decke bzw. Asphalt wechseln sich ab; insgesamt leicht begeh- und befahrbar. An einer Stelle gibt es einen Bohlenweg.
- Es sind in den Abschnitten 1–4 zahlreiche Sitzgelegenheiten vorhanden. Im Abschnitt 5 sind keine Sitzgelegenheiten vorhanden.
- Der Weg ist stufen- und schwellenlos. Es ist einmal ein Poller (Abstand 100 cm) vorhanden.
- Es sind keine Böschungen vorhanden.

Nutzungen

- Der Weg ist für Radfahrer ausgewiesen. Auch Wanderer und Skater nutzen den Weg.
- Der Weg führt im Abschnitt 2 1.800 m auf einer mit Kfz befahrenen Straße.
- Im Abschnitt 4 ist eine Überquerung einer mit Kfz befahrenen Straße notwendig.

WC für Menschen mit Behinderung

- Es sind neun öffentliche WCs am Radweg vorhanden. Im Ort und in den Gaststätten entlang des Weges sind weitere WCs vorhanden; diese wurden allerdings nicht erhoben.

WC Rathaus Tegernsee

- Die Tür ist mindestens 90 cm breit; es wird ein Euro-Schlüssel benötigt.
- Das WC ist rechts- und linksseitig anfahrbar (jeweils mind. 90 cm x 70 cm).



- Hochklappbare Haltegriffe sind beidseitig vorhanden.
- Das Waschbecken ist unterfahrbar, der Spiegel im Stehen und Sitzen einsehbar.
- Die Bewegungsflächen vor WC und Waschbecken sind mindestens 150 cm x 150 cm groß.
- Es ist ein Alarmauslöser vorhanden.

WC am Seeforum in Rottach-Egern

- Die Tür ist mindestens 89 cm breit; es wird ein Euro-Schlüssel benötigt.
- Das WC ist rechtsseitig anfahrbar (mind. 90 cm x 70 cm).
- Hochklappbare Haltegriffe sind beidseitig vorhanden.
- Das Waschbecken ist unterfahrbar, der Spiegel im Stehen und Sitzen einsehbar.
- Die Bewegungsflächen vor WC und Waschbecken sind mindestens 150 cm x 150 cm groß.
- Es ist ein Alarmauslöser vorhanden.

WC Kirche in Rottach

- Die Tür ist mindestens 90 cm breit; es wird ein Euro-Schlüssel benötigt.
- Das WC ist rechtsseitig anfahrbar (mind. 90 cm x 70 cm).
- Hochklappbare Haltegriffe sind beidseitig vorhanden.
- Das Waschbecken ist unterfahrbar, der Spiegel im Stehen und Sitzen einsehbar.
- Die Bewegungsflächen vor WC ist 150 cm x 150 cm und Waschbecken sind mindestens 120 cm x 150 cm groß.
- Es ist ein Alarmauslöser vorhanden.

WC in Abwinkl

- Die Tür ist mindestens 90 cm breit; es wird kein Euro-Schlüssel benötigt.
- Das WC ist rechts- und linksseitig anfahrbar (links mind. 86 cm x 70 cm; rechts mind. 90 cm x 70 cm).
- Hochklappbare Haltegriffe sind beidseitig vorhanden.
- Das Waschbecken ist unterfahrbar, der Spiegel im Stehen und Sitzen einsehbar.
- Die Bewegungsflächen vor WC und Waschbecken sind mindestens 150 cm x 150 cm groß.
- Es ist kein Alarmauslöser vorhanden.



WC in Bad Wiessee

- Die Tür ist mindestens 90 cm breit; es wird ein Euro-Schlüssel benötigt.
- Das WC ist rechts- und linksseitig anfahrbar (jeweils mind. 90 cm x 70 cm).
- Hochklappbare Haltegriffe sind beidseitig vorhanden.
- Das Waschbecken ist unterfahrbar, der Spiegel im Stehen und Sitzen einsehbar.
- Die Bewegungsflächen vor WC und Waschbecken sind mindestens 132 cm x 150 cm groß.
- Es ist ein Alarmauslöser vorhanden.

WC in Tourist-Info Gmund

- Die Tür ist mindestens 90 cm breit; es wird ein Euro-Schlüssel benötigt.
- Das WC ist rechts- und linksseitig anfahrbar (links mind. 85 cm x 70 cm; rechts mind. 90 cm x 70 cm).
- Hochklappbare Haltegriffe sind beidseitig vorhanden.
- Das Waschbecken ist unterfahrbar, der Spiegel im Stehen und Sitzen einsehbar.
- Die Bewegungsflächen vor WC und Waschbecken sind mindestens 132 cm x 150 cm groß.
- Es ist kein Alarmauslöser vorhanden.

WC Festplatz Gmund

- Die Tür ist mindestens 90 cm breit; es wird ein Euro-Schlüssel benötigt.
- Das WC ist rechts- und linksseitig anfahrbar (jeweils mind. 90 cm x 70 cm).
- Hochklappbare Haltegriffe sind beidseitig vorhanden.
- Das Waschbecken ist unterfahrbar, der Spiegel im Stehen und Sitzen einsehbar.
- Die Bewegungsflächen vor WC und Waschbecken sind mindestens 137 cm x 150 cm groß.
- Es ist kein Alarmauslöser vorhanden.

WC in Seeglas

- Die Tür ist mindestens 90 cm breit; es wird ein Euro-Schlüssel benötigt.
- Das WC ist linksseitig anfahrbar (mind. 90 cm x 55 cm).
- Ein hochklappbarer Haltegriff ist linksseitig vorhanden.
- Das Waschbecken ist unterfahrbar, der Spiegel im Stehen und Sitzen einsehbar.
- Die Bewegungsflächen vor WC und Waschbecken sind mindestens 150 cm x 150 cm groß.



- Es ist kein Alarmauslöser vorhanden.

WC Seesauna Tegernsee

- Die Tür ist 82 cm breit; es wird ein Euro-Schlüssel benötigt.
- Das WC ist linksseitig anfahrbar (mind. 90 cm x 70 cm).
- Hochklappbare Haltegriffe sind beidseitig vorhanden.
- Das Waschbecken ist unterfahrbar, der Spiegel im Stehen und Sitzen einsehbar.
- Die Bewegungsflächen vor WC und Waschbecken sind mindestens 125 cm x 125 cm groß.
- Es ist ein Alarmauslöser vorhanden.

Informationen für Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen

Beschreibung des Weges

Einige Hinweise zur Barrierefreiheit haben wir nachfolgend zusammengestellt. Im separaten Dokument „Detailinformationen“ stehen Ihnen ausführliche Beschreibungen zur Verfügung.

- Der Weg ist für Radfahrer ausgewiesen. Auch Wanderer und Skater nutzen den Weg.
- Der Weg führt teilweise auf einer mit Kfz befahrenen Straße.

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Beschreibung des Weges

Einige Hinweise zur Barrierefreiheit haben wir nachfolgend zusammengestellt. Im separaten Dokument „Detailinformationen“ stehen Ihnen ausführliche Beschreibungen zur Verfügung.



Nutzungen

- Der Weg ist für Radfahrer ausgewiesen. Auch Wanderer und Skater nutzen den Weg.
- Der Weg führt teilweise auf einer mit Kfz befahrenen Straße.

Wegebeschaffenheit und Hindernisse

- Es sind keine Böschungen vorhanden.
- Es sind keine durchgängig visuell kontrastreichen Begrenzungen des Weges vorhanden.
- Die Rasen-/Wegkante kann nicht zur Orientierung genutzt werden.
- Der Weg ist mindestens 250 – 300 cm breit.

Beschilderung

- Die Informationen sind in gut lesbarer Schrift vorhanden.

Informationen für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen

Beschreibung des Weges

Einige Hinweise zur Barrierefreiheit haben wir nachfolgend zusammengestellt. Im separaten Dokument „Detailinformationen“ stehen Ihnen ausführliche Beschreibungen zur Verfügung.

Nutzungen

- Der Weg ist für Radfahrer ausgewiesen. Auch Wanderer und Skater nutzen den Weg.
- Der Weg führt teilweise auf einer mit Kfz befahrenen Straße.

Wegebeschaffenheit und Hindernisse

- Es sind keine Böschungen vorhanden.

Beschilderung

- Es ist ein unterbrechungsfreies Wegeleitsystem vorhanden.

Schwierigkeitsgrade der fünf Wegeabschnitte

	Abschnitte	Abschnitt 1	Abschnitt 2	Abschnitt 3	Abschnitt 4	Abschnitt 5
Stufen im Wegeabschnitt	Länge	2.640 m	2.000 m	6.600 m	4.500 m	5.200 m
Weg ist stufen- und schwellenlos	Leicht	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Weg hat maximal eine Stufe bis zu 21 cm im Abstand von	Mittel					
Weg weist mehrere Stufen / Treppen auf	schwer					
Neigungen im Wegeabschnitt	Abschnitte	Steigung/ Gefälle	flach	Steigung/ Gefälle	Steigung/ Gefälle	Steigungen
< 6 % Ausnahme: max. 12 % auf max. 1 m Länge	Leicht	4,5 % auf 400 m 6 % auf 100 m		7 % auf 30 m		
< 12% und > 6 %	mittel	11,5 % auf 20 m			12 % auf 200 m	11 % auf 10 m
12 % bis 18 %	Schwer					
> 18 %	Schwer			23 % auf 15 m	19 % auf 50 m	

	Abschnitte	Abschnitt 1	Abschnitt 2	Abschnitt 3	Abschnitt 4	Abschnitt 5
Stufen im Wegeabschnitt	Länge	2.640 m	2.000 m	6.600 m	4.500 m	5.200 m
Belag im Wegeabschnitt	Abschnitte					
leicht begeh- und befahrbar (z.B. Beton/ Asphalt o.ä.)	Leicht	Asphalt / wassergebundene Decke	Asphalt	Asphalt / wassergebundene Decke / Holbohlenweg	Asphalt	Asphalt / wassergebundene Decke
> 50% leicht begeh- und befahrbar (z.B. Beton/ Asphalt o.ä.)	Mittel					
< 50% leicht begeh- und befahrbar (z.B. Beton/ Asphalt o.ä.)	Schwer					



Erläuterung zu den Schwierigkeitsgraden von Wegeabschnitten

Stufen im Wegeabschnitt	Abschnitte
Weg ist stufen- und schwellenlos	Leicht
Weg hat maximal eine Stufe bis zu 21 cm im Abstand von ...	Mittel
Weg weist mehrere Stufen / Treppen auf	schwer
Neigungen im Wegeabschnitt	Abschnitte
< 6% Ausnahme: max. 12 % auf max. 1 m Länge	Leicht
< 12% und > 6%	mittel
12% bis 18 %	Schwer
> 18%	Schwer
Belag im Wegeabschnitt	Abschnitte
leicht begeh- und befahrbar (z.B. Beton/Asphalt o.ä.)	Leicht
> 50% leicht begeh- und befahrbar (z.B. Beton/Asphalt o.ä.)	Mittel
< 50% leicht begeh- und befahrbar (z.B. Beton/Asphalt o.ä.)	Schwer

Wenn in einem Wegeabschnitt entweder Stufen, Neigungen oder Belag die Kriterien für einen Schwierigkeitsgrad erreichen, wird der Wegeabschnitt in Leicht, Mittel oder Schwer eingestuft. Es müssen somit nicht immer Kriterien aus allen drei Gruppen (Stufen, Neigung, Belag) zutreffen.

Die Wege, die ein Rollstuhlfahrer z.B. leicht bergauf fahren kann, sind individuell und für jede Person verschieden. Somit sind Schwierigkeitsgrade auch für die verschiedenen Personengruppen individuell verschieden. Für den einen Rollstuhlnutzer ist ein Weg leicht, für einen anderen ggf. schon schwer. Wir versuchen trotz dieser Problematik mit Angabe eines Schwierigkeitsgrades Ihnen eine einfachere Nutzung der Ergebnisse und des Weges zu ermöglichen.